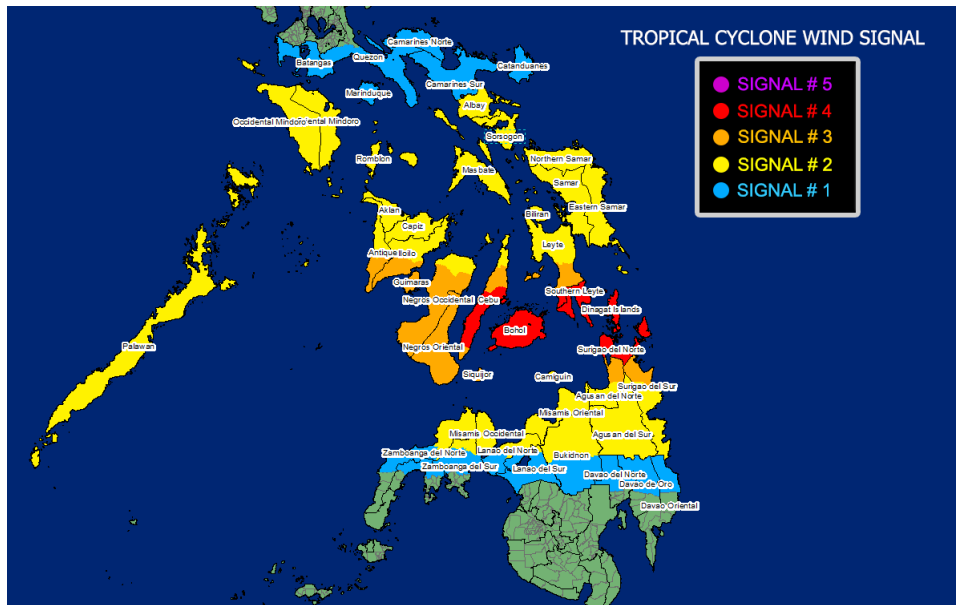


Schwere Schäden am Kinderheim durch Taifun „Rai“

Am 16. Dezember wurde unser Kinderheim in den Nachmittagsstunden von einem Taifun der Stärke 4 verwüstet. Unser Kinderheim befindet sich im Zentrum des rot gefärbten Bereiches der Stärke 4.

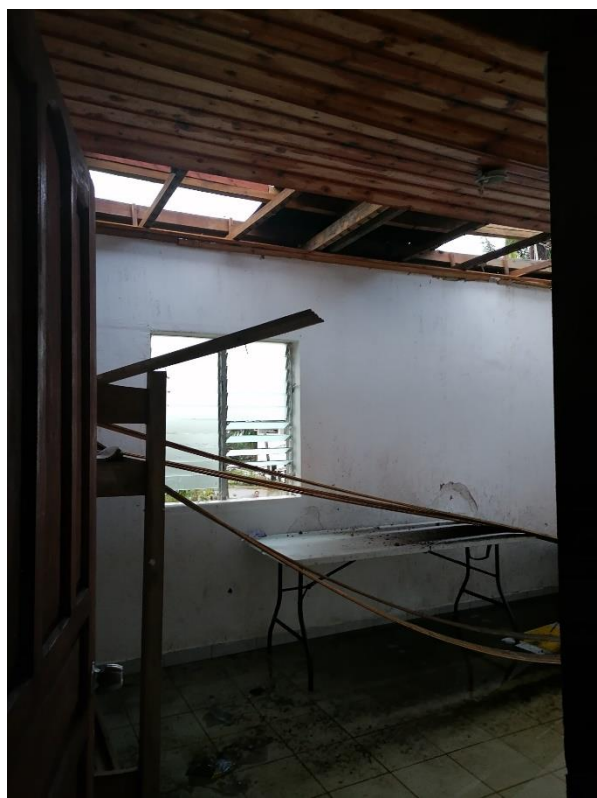


Tropical Cyclone Bulletin #11 - Typhoon "ODETTE" {RAI}
2 PM December 16, 2021



Wir sind froh, dass von unseren Kindern und auch den Angestellten niemand verletzt wurde. Allerdings hinterließ der Taifun starke Schäden an unserem Kinderheim. Auf die Dachfläche des 2-geschossigen Teils ist eine Kokosnussplume aufgeschlagen. Zusätzlich wurden Teile der Dacheindeckung abgedeckt. Viele der Fenster sind zerstört. Das Basketballfeld ist ein einziger Trümmerhaufen.







Die Probleme, die sich nun für unser Kinderheim und die ganze Region ergeben ist, dass die Strom- und Wasserversorgung komplett zusammengebrochen sind. Die örtlichen Behörden rechnen damit, dass es mindestens 5 Monate dauern wird, bis die Stromversorgung wieder hergestellt werden kann. Am schlimmsten ist dabei die Wasserversorgung. Wie haben glücklicherweise einen eigenen Tiefbrunnen mit eigenem Hochbehälter, allerdings benötigen wir einen Generator, der die Pumpe und die Notversorgung für das Haus sicherstellen kann.

Die naheliegende Stadt Surigao wurde ebenso komplett verwüstet.



Die Geschäfte dort sind alle geschlossen. Die meisten Geschäfte wurden nach dem Taifun vollständig geplündert. Die Öffnung dieser Geschäfte steht ebenfalls in weiter Ferne. Die Stadt gleicht einer Geisterstadt. Zur Nahrungsmittelversorgung müssen wir nun in das weit entfernte Butuan fahren (3-4 Stunden Autofahrt).